

Hegetage



2014

Grächen

- ◆ Biotoppflege, Entbuschen, Sevinen und Kriechwachholder entfernen.
- ◆ Grächen Witi Biäla
- ◆ 16. November 2014
- ◆ 6 Personen
- ◆ 66 Stunden
- ◆ Im Winter Wildfütterungen durchgeführt und im Sommer Heu eingetragen





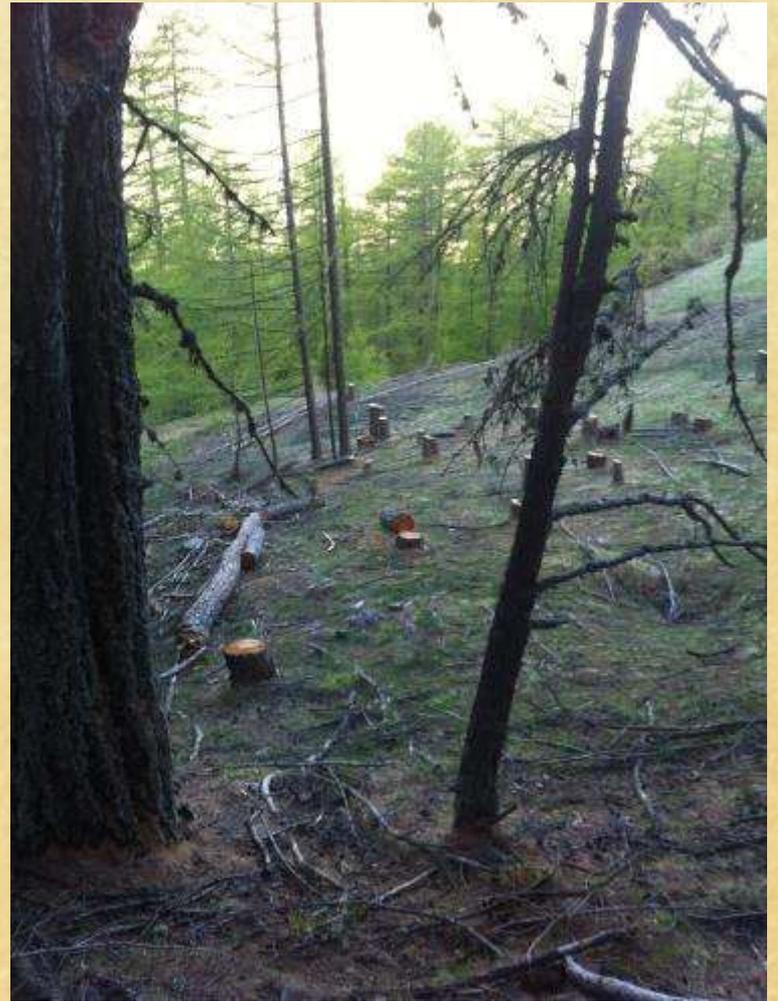




Staldenried

- ◆ Schaffung von Äsungsfläche für Wild und Vieh. Entfernung der liegen gebliebenen Äste und Baumstämme im Holzschlag.
- ◆ Chitten bei Gspon
- ◆ 17.Mai.2014
- ◆ 9 Personen davon eine Nichtjägerin
- ◆ 56 Stunden
- ◆ Da die Seilbahn Staldenried-Gspon über diese Fläche führt, sieht auch die Bevölkerung eine schön geräumte Fläche. Das Echo aus der Bevölkerung war sehr positiv.









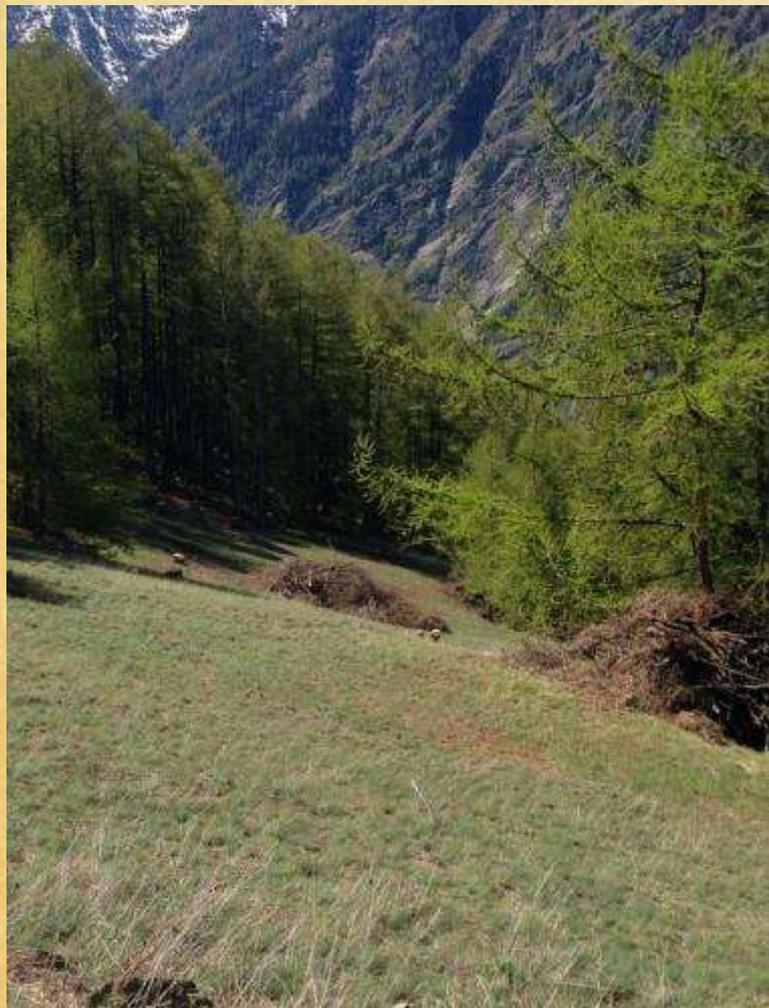




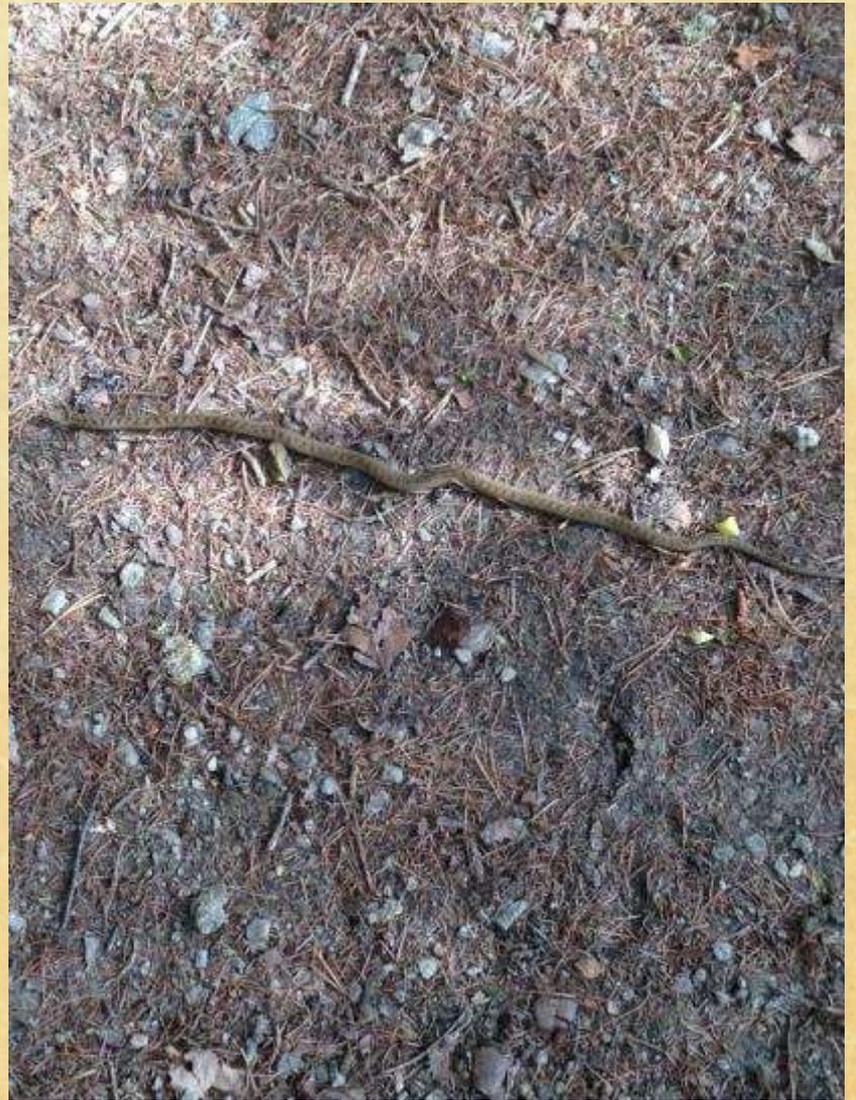




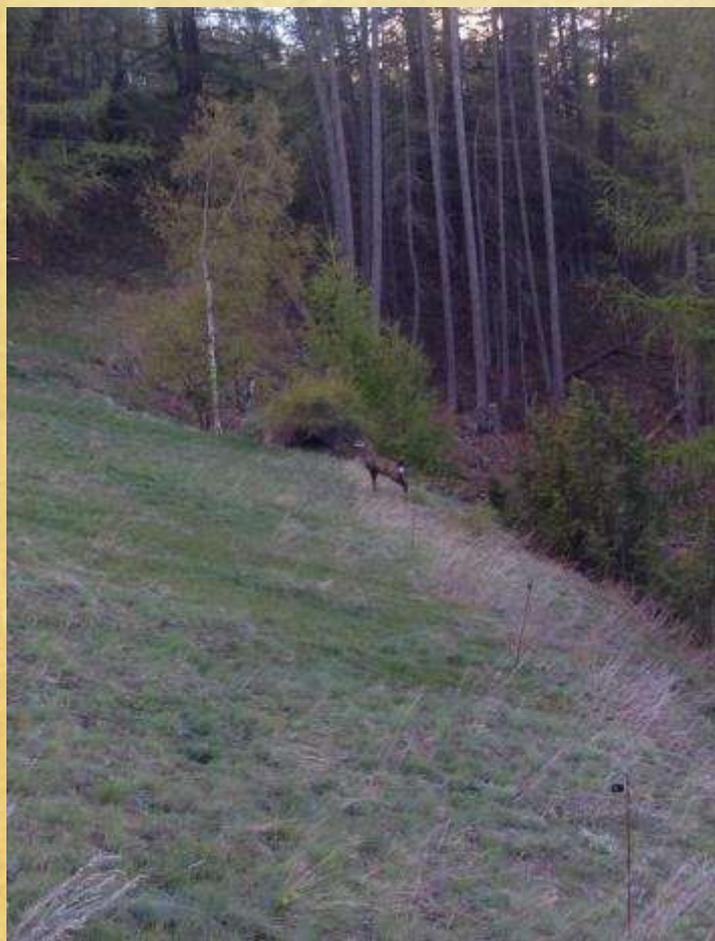
















St. Niklaus

- ◆ Punktuell Vivian-Windwurfflächen geräumt um dem Wild so ideale Wildäsungsplätze bereitzustellen
- ◆ Giretscha bis grosser Graben
- ◆ 17.Mai.2014
- ◆ 16 Personen
- ◆ 96 Stunden



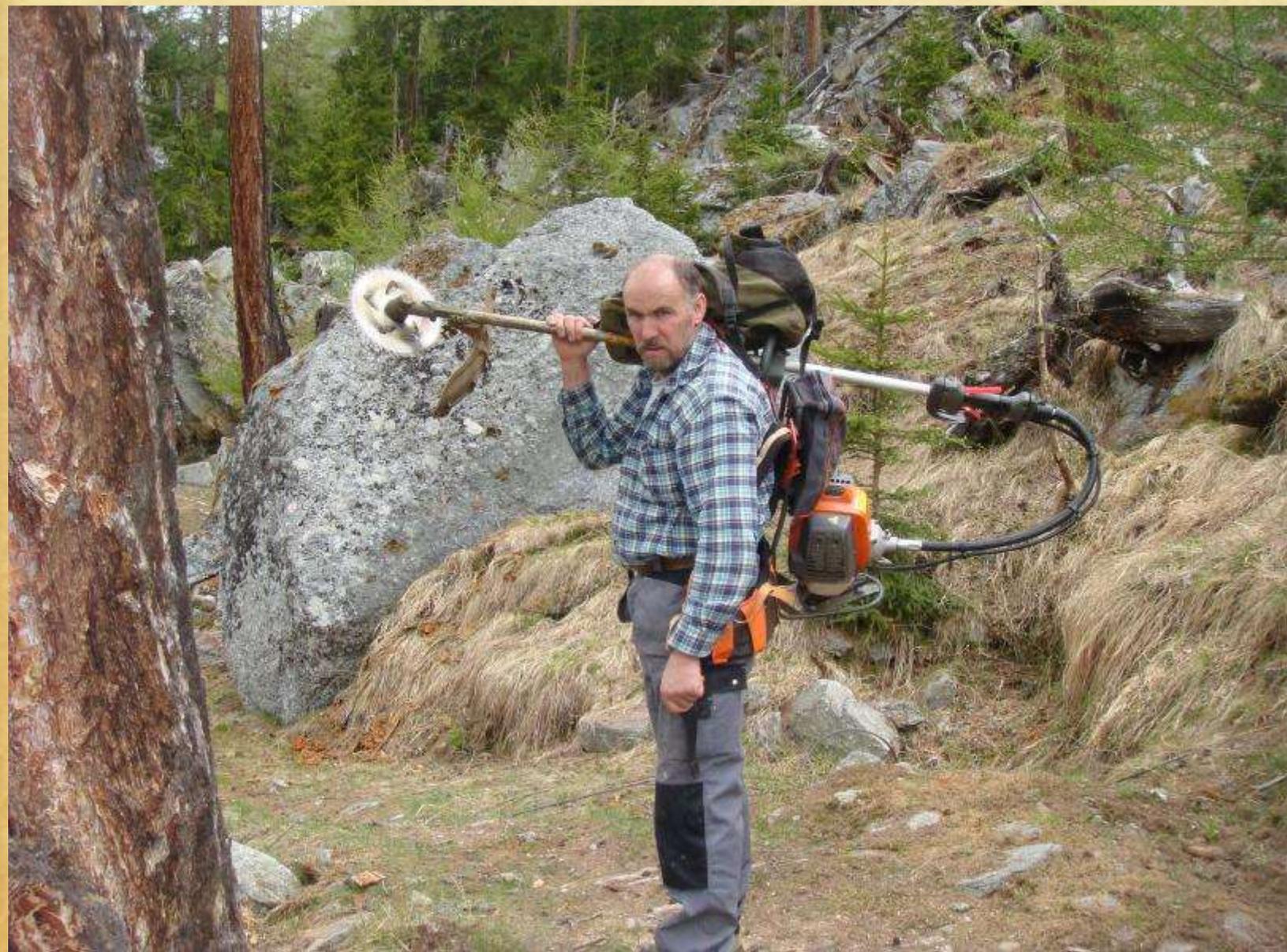














Embd

- ◆ Wildschadenverhütung durch das Abbauen von alten Zäune.
- ◆ Alpe Pletschen
- ◆ 17.Mai.2014
- ◆ 15 Personen
- ◆ 90 Stunden
- ◆ Nebst der Hegearbeit wurde auch noch Arbeiten für die Bevölkerung geleistet.

Vorher











Nacher











Törbel

- ◆ Äsungsflächen gesäubert und ausgeholzt
- ◆ Palumbodu
- ◆ 02. August 2014
- ◆ 18 Personen
- ◆ 72 Stunden
- ◆ Es waren auch drei Jungjäger aus St. Niklaus anwesend





















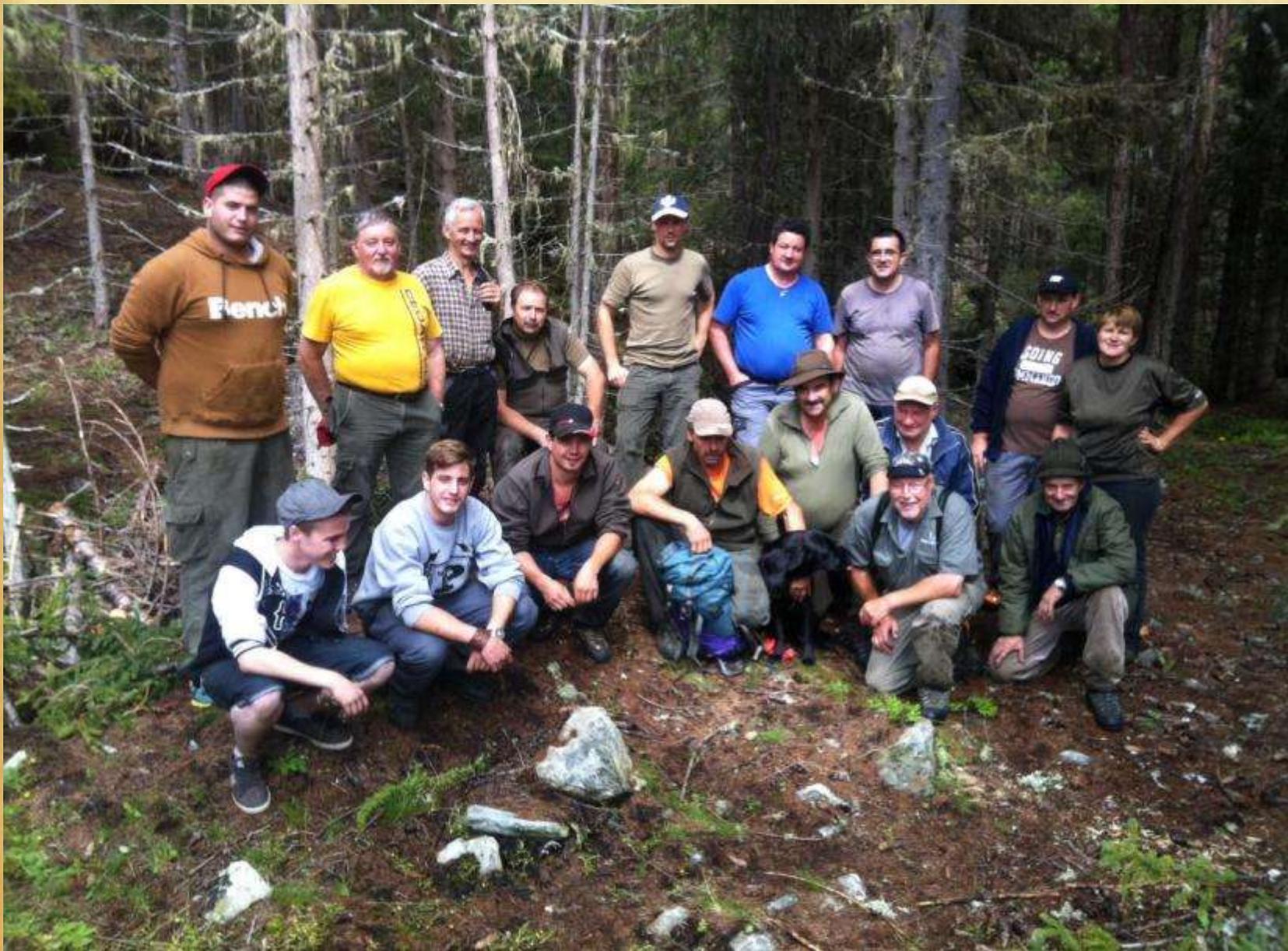












Visp

- ◆ Äsungsflächen gesäubert, gemäht und ausgeholzt
- ◆ Eyholzerwald
- ◆ 24.Mai.2014
- ◆ 10 Personen
- ◆ 60 Stunden
- ◆ Fortschreitende Verschattung reduziert, Bäume gefällt

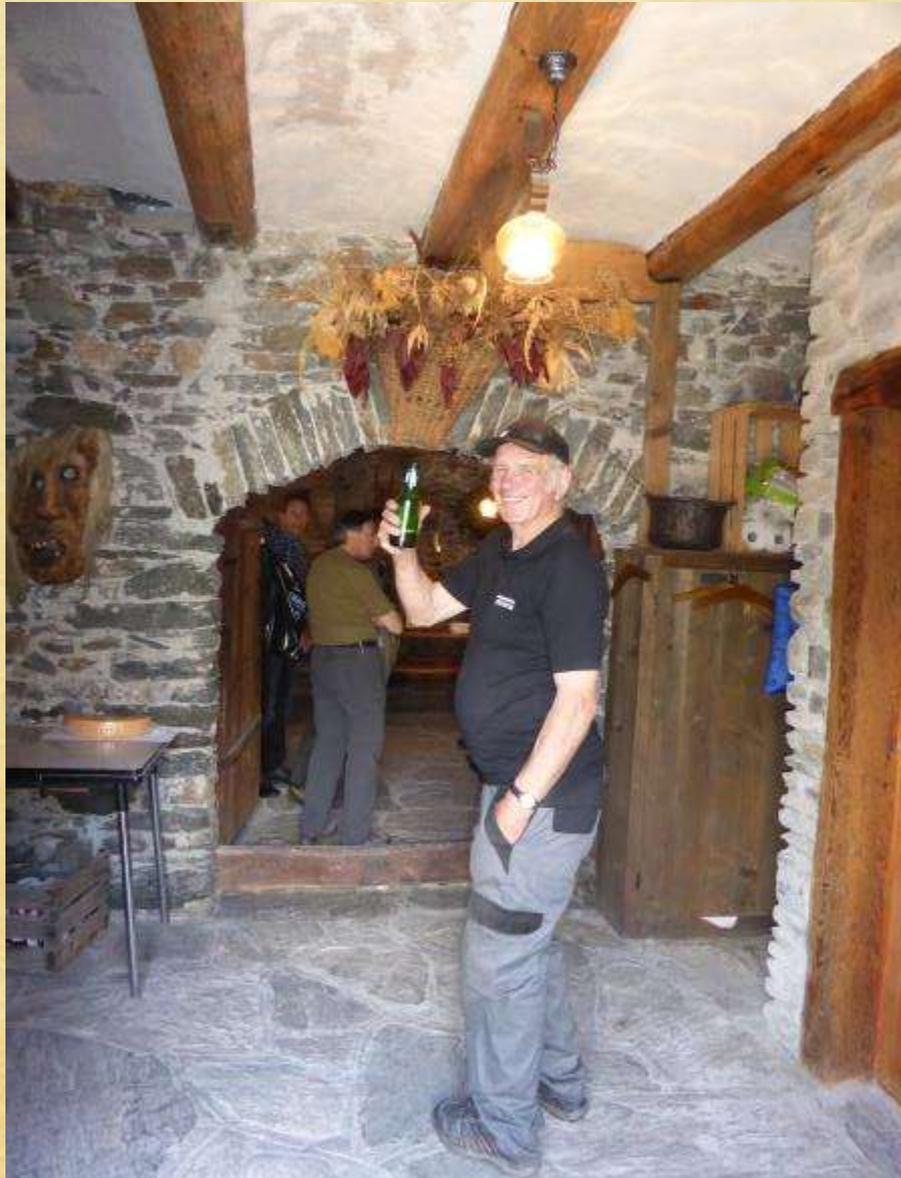












Baltschieder-Lalden

- ◆ Aufräumarbeiten eines Holzschlages und Schaffung von Äsungsflächen.
- ◆ Schmitta/Wier, in Finnen Gemeinde Eggerberg
- ◆ 19. April 2014
- ◆ 13 Personen
- ◆ 52 Stunden
- ◆ Wetterbedingungen waren nicht gerade berauschend. Regen und starker Schneefall













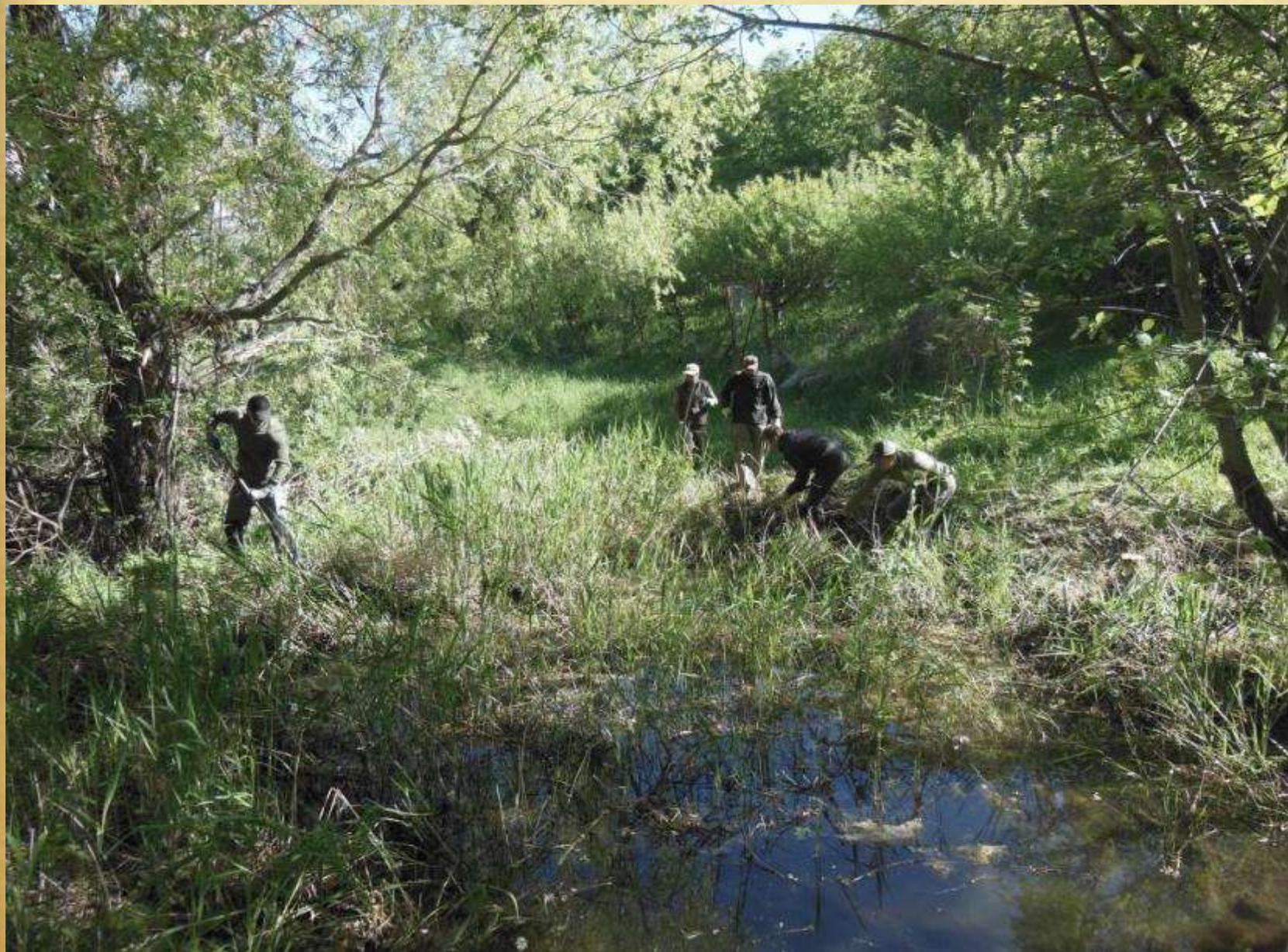


Visperterminen

- ♦ Waldwege und Pirschwege freigesägt, Alpweiden von jungen Arven befreit, die beiden Biotope in den Moorachern wieder freigelegt sogar freigeschaufelt, Alpweiden gemäht und geheut.
- ♦ 17.Mai.2014,
- ♦ 05.Aug.2014 Josef`s Chapoli , 14. & 15.Aug.2014 Äntschi
- ♦ 52 Personen inkl. Jungjäger & 2 Kinder
- ♦ 284 Stunden (ohne Kinder)
- ♦ Es wurde an mehreren Tagen Hegearbeit geleistet.





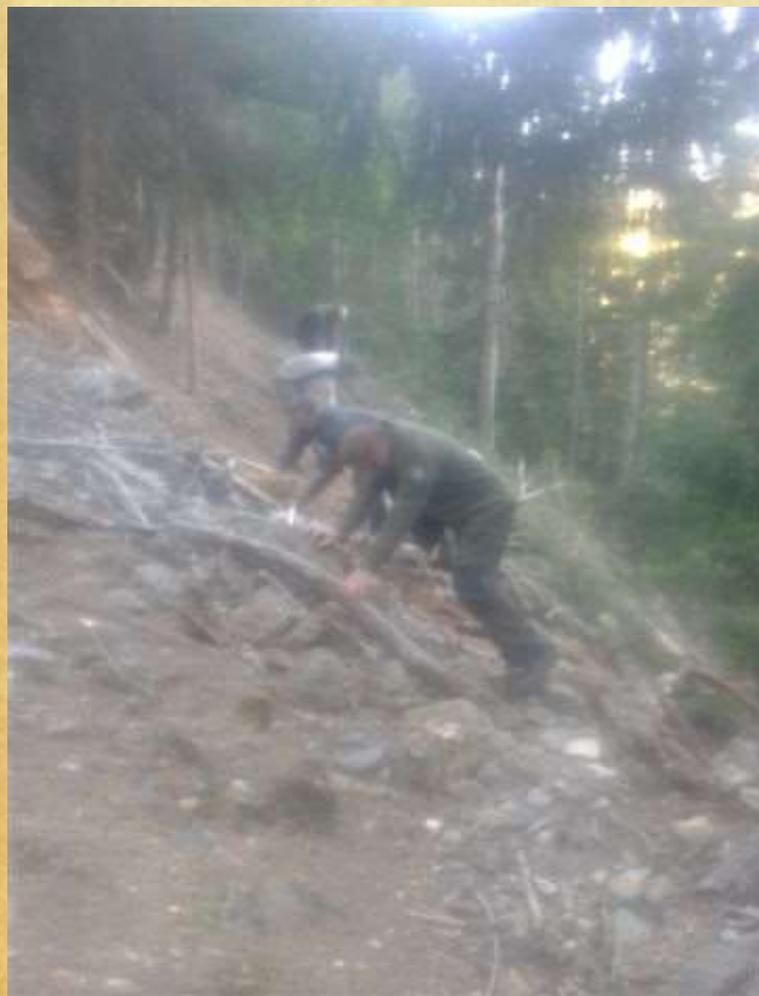
























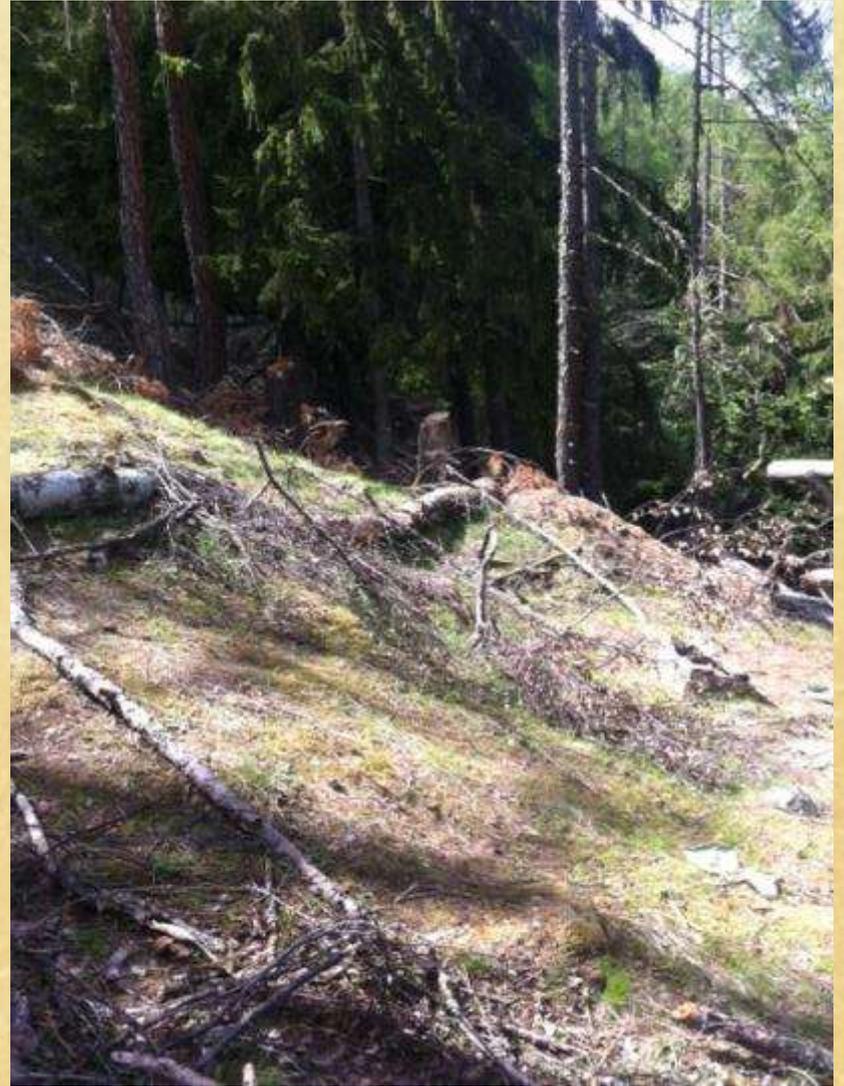


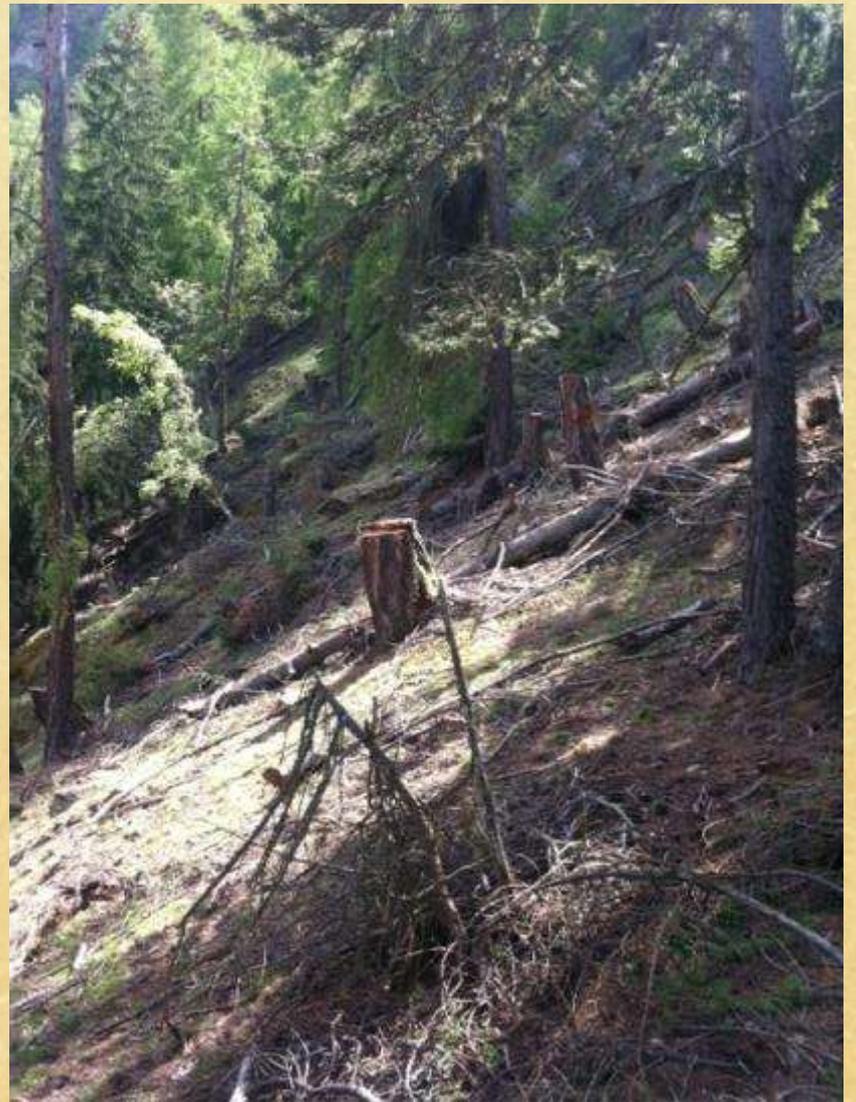




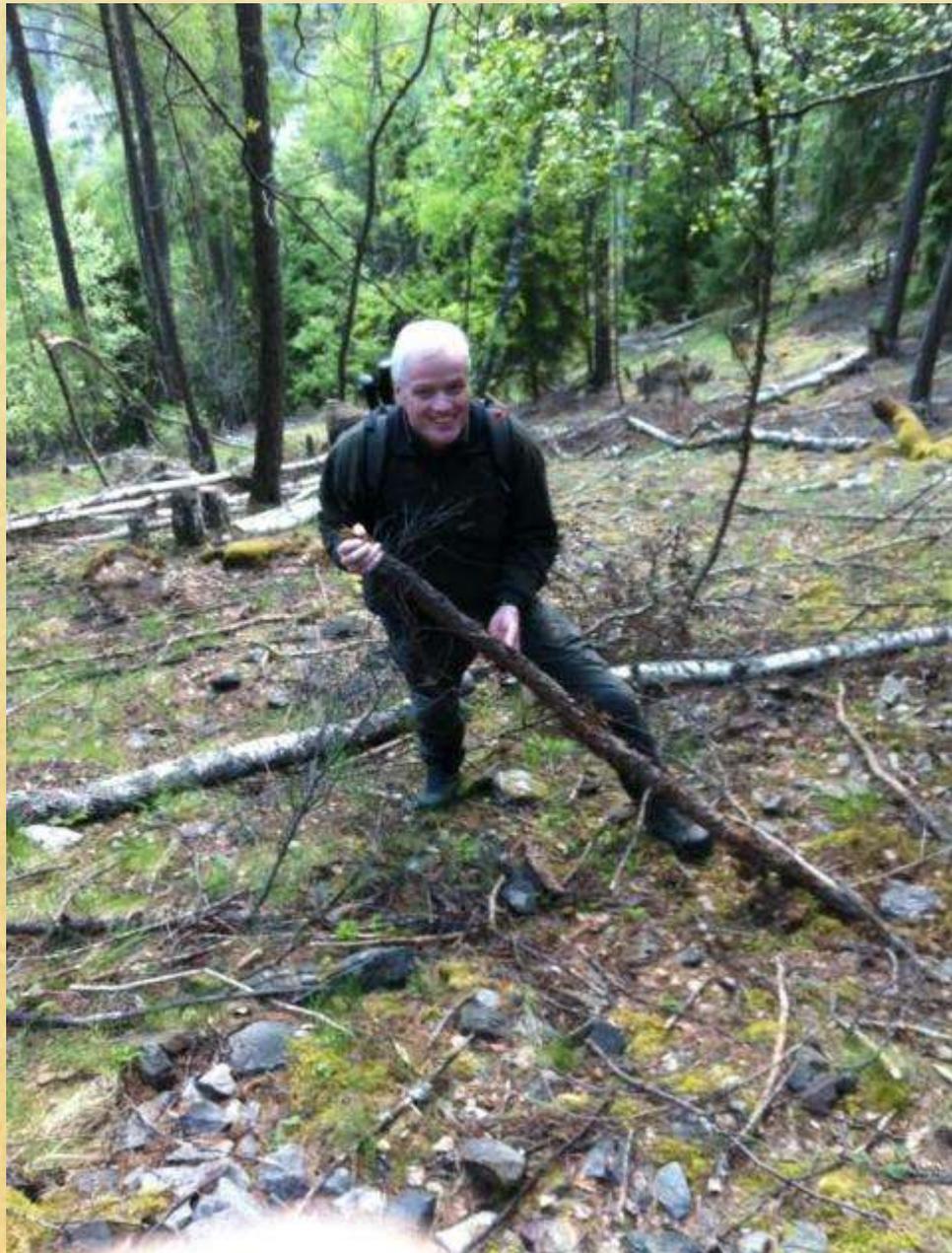
Stalden

- ◆ Äsungsflächen schaffen und Aufräumarbeiten
- ◆ Resti Chessigrabu Futterstelle Äbibärg
- ◆ 17.Mia. 2014
- ◆ 17 Personen
- ◆ 102 Stunden















Eyholz

- ◆ Äsungsflächen gesäubert, Aufräumarbeiten welche vom Forst vor 2 Jahren nicht erledigt wurden.
- ◆ Oberhalb dem Rohrberg, Perrig Alpji und Tiroler Bodo
- ◆ 4 Personen
- ◆ 18 Stunden













Hegestunden 2014

Ortsgruppe	Teilnehmer	Hegestunden
Grächen	6	66
Staldenried	9	56
Baltschieder	13	52
Eyholz	4	18
Visp	10	60
Visperterminen	52	284
Törbel	18	72
Stalden	17	102
Embd	15	90
St. Niklaus	16	96
Total	160	896
2013	158	875
2012	113	658

**Das Schießen allein macht den Jäger nicht aus.
Wer weiter nichts kann, bleibe besser zu Haus.
Doch wer sich ergötzt an Wild und an Wald,
auch wenn es nicht blitzet und wenn es nicht
knallt.**

**Und wer noch hinaussieht zur jagdlosen Zeit,
wenn Heide und Holz sind vereist und
verschneit,
wenn mager die Äsung und bitter die Not
und hinter dem Wilde ein herschleicht der Tod
und wer ihm dann wehret, ist Waidmann allein,
der Heger, der Pfleger kann Jäger nur sein.**

**Im Namen des Vorstandes möchte ich mich
bei den Ortsgruppenverantwortlichen,
Jäger und Jägerinnen und den
freiwilligen Helfern recht herzlich
bedanken für ihre geleistete Arbeit.**

Vielen Dank und weiter so!